

Grundlos Glücklich

“Denke daran, dass etwas, was Du nicht bekommst, manchmal eine wunderbare Fügung des Schicksals sein kann.“ (Dalai Lama)

Obwohl die Realität deutlich zeigt, dass Glück sich nicht automatisch durch eine Beziehung einstellt, ist die Suche nach der optimalen Beziehung, nach einem „Seelenpartner“, tief in uns verwurzelt. Oft geben wir Beziehungen keine wirkliche Chance, belasten oder zerstören sie, weil wir von Bildern der perfekten Seelenliebe stärker geprägt sind, als uns bewusst ist. Wir erwarten, der Partner müsse uns all das geben, was uns zu fehlen scheint. Obwohl wir wissen, dass das unmöglich ist, erwarten wir es dennoch und richten unser Glück auf das Verhalten dieses einen Menschen aus.

Das Glück, das wir bei bestimmten Menschen und in bestimmten Situationen suchen, kann aber in uns jetzt grundlos, ohne ein Objekt, gegenwärtig sein. Wollen wir nicht lieber jetzt glücklich und in Frieden sein, als unser Leben lang auf die perfekte Beziehung oder das perfekte Leben zu warten? Was ist, wenn jede Beziehung, wozu auch immer sie gedient haben mag, zu dem jeweiligen Zeitpunkt die passende Beziehung war und ist? Was, wenn jeder Partner zu dem jeweiligen Zeitpunkt „der Richtige“ war? Der Richtige um uns an Grenzen zu bringen, uns zu spiegeln, uns bestimmte Erfahrungen machen und bewusst werden zu lassen.

Dem Leben liegt immer unendliche Weisheit zugrunde. Ist es nur in einer Partnerschaft möglich, glücklich zu sein? Eine Partnerschaft kann ohne Zweifel ein großes Geschenk sein. Und doch liegt unser Glück in allem, in unserem Tun, in der Begegnung mit anderen Menschen und gleichzeitig in nichts Speziellem, nur im Dasein selbst, in der Vollkommenheit jedes Augenblicks. Unterm Strich sitzen wir alle in dem selben Boot. Egal, ob wir alleine oder in wechselnden Beziehungen leben, schon goldene Hochzeit gefeiert und Familie haben. Es gilt, uns unabhängig von allem, der inneren Vollständigkeit bewusst zu sein. In jedem Moment glücklich zu sein hängt nur mit diesem Bewusstsein zusammen. Einen Partner zu haben und ihn und uns selbst erst einmal umkrempelein zu müssen, ist überflüssig. Was ist mit dem Glück, das bereits hier und jetzt ist?



Anstatt Bildern von der perfekten Liebe Macht über unser Leben zu geben, können wir uns jetzt dem stillen Glück öffnen. Einfach nur präsent sein, nichts tun, nichts erreichen, nur da sein. Wir sitzen oder liegen - sind einfach - das ist alles. Die mangelnde Bewußtheit unserer eigenen inneren Vollständigkeit erschwert eine unbelastete Beziehung, weil wir unbewusst erwarten, unser Partner müsse uns vervollständigen. Dabei ist die Vollständigkeit unseres Seins nicht erst

durch andere Menschen gegeben. Die Liebe und das Glück scheinen immer etwas Exklusives zu sein, nur mit bestimmten Menschen und in bestimmten Situationen möglich. Wir können grundlos glücklich sein, auch in unseren alltäglichen Kontakten, in jedem Moment.

Die Unabhängigkeit unseres Glücks von allen Menschen und Erscheinungen ist jedoch nicht zu verwechseln mit einer aufgesetzten Stärke und der scheinbaren Unabhängigkeit, niemanden zu brauchen - aus Angst vor Verletzung und Nähe. Die wirkliche Freiheit betrifft die innere Dimension.

Der vorherrschende Glaube, wahres Glück einzig in einer Art Seelenpartnerschaft finden zu können, ist nur eine Vorstellung unseres Kulturkreises. Manche Kulturen bringen Glück nicht mit einem einzigen Partner in Verbindung, sondern mit mehreren. In anderen Ländern wiederum werden Ehen arrangiert. Welche Form von Beziehung macht uns glücklich? Keine. Und zugleich: Alles ist möglich.

Letztendlich ist die äußere Form unbedeutend. Es geht nur um das Ruhen in uns selbst und um die Hingabe an das, was die Weisheit des Lebens vorsieht. Folgen wir dieser inneren Wahrhaftigkeit, selbst wenn wir damit den gängigen Rahmen sprengen! Es ist jedoch wichtig zu prüfen, was wirklich wahrhaftig ist. Manchmal folgen wir nur alten Bequemlichkeiten, Erwartungen und Ängsten. Zum Beispiel, wenn wir - auf der Flucht vor wahren Gefühlen - von einer in die nächste Partnerschaft wechseln, immer nur dem Reiz des Neuen und einem Bild von Freiheit folgend.

Viele Beziehungen sind mit Herausforderungen und intensivem Lernen verbunden und werden den Vorstellungen der romantischen Liebe alles andere als gerecht. Solange wir an bestimmten Vorstellungen vom Glück in Verbindung mit einer Beziehung festhalten und uns der Unabhängigkeit unseres Glücks nicht bewusst sind, gibt es ein Problem. Dabei können wir glücklich sein, ungeachtet ob alleine, mit einem Partner oder in wechselnden Beziehungen.

Barbara Vödtsch, Grundlos Glücklich, Kamphausen
Foto Julia: Klaus Ostermayer

Satsang mit Samarpan



*„Genieße, was
der Moment dir gibt,
ob es angenehm
oder schmerzhaft ist,
und halte an nichts fest.
Denke über nichts nach.
Baue dir keine Luftschlösser.
Sei einfach hier
so gut du kannst.“*

Satsang in München:

13. – 19. November 2008, 19:30 Uhr

Haus International (Nahe Nordbad)
Elisabethstraße 87, Eingang Kathi-Kobus-Straße
Einlass ab 18:30 Uhr. Bitte bis 19:15 Uhr eintreffen
Keine Anmeldung erforderlich!

Info: Devaprem (089) 288 070 48

Aktuelle Informationen unter www.samarpan.de

Anja Treumann Camiaris



Channeling

Heilstrahlbildungen
in die Regenbogenenergie

Seelenreading

Bewusst Sein im Inntal

Praxis für Mediale Heilarbeit
-REIKI -Channeling -Heilstrahlen
-Lichtarbeit der Neuen Zeit

Salzburger Strasse 71
83071 Stephanskirchen

Tel. 08031 - 797 192
www.bewusstseininntal.de